

aus dem [Bürgerbrief der CDU-Adenstedt](#)

## ***Fusion Ilsede - Lahstedt***

### **Lahsede nun ohne Bürgeranhörung schon beschlossene Sache?**

Liebe Adenstedter Bürgerinnen und Bürger!

Freudestrahlende Gesichter schauen uns auf Seite 17 der PAZ vom 26.10.2010 an, die Fusion scheint wohl doch beschlossene Sache zu sein. Dem Kunstköder (2 undurchsichtige Varianten) kann nun offensichtlich auch unser Bürgermeister nicht mehr länger widerstehen und er hängt in Kürze am Haken! Nun muss der Köder nur noch allen Ratsherren und Ratsfrauen schmackhaft gemacht werden und die Sache ist perfekt, oder? Für uns Bürger/innen sind laut PAZ lediglich Info-Veranstaltungen vorgesehen, „wir werden die Bürger mit einbeziehen“ sagt Herr Grimm, aber ist das genug??? Unserer Meinung nach **Nein!!!!**

Die Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) sichert den Einwohnerinnen und Einwohner in § 17 zu, dass sie **vor** einer Gebietsänderung per Gesetz zu hören sind!

### ***Was heißt das nun, sind zu hören???***

Sinn und Zweck einer Anhörung ist es, dass Demokratie keine Einbahnstraße sein darf. Das Meinungsbild der Bürger (Pro/Kontra) soll vom Anhörenden (hier der Gemeinde Lahstedt) bei seiner Entscheidungsfindung berücksichtigt werden und unter Umständen auch zu einer Änderung seiner Entscheidungsabsicht führen! Beim Anhörenden (Gemeinde) muss die ehrliche Bereitschaft vorhanden sein, den Bürgerwillen, auch wenn er nicht in sein Konzept passt, tatsächlich zu berücksichtigen. Beschließt der Gemeinderat z.B. trotz eindeutigen Gegen-Votum der Bürger die Fusion, war die Anhörung eine Farce. Die Anhörung wäre z. B. auch bloßer Formalismus und ohne jeden Effekt, wenn sie erst nach einem Ratsbeschluss durchgeführt würde.

Somit verbietet es sich, dass die Politik in der Presse ohne den Bürgerwillen abgefragt zu haben und zu kennen, oft den Eindruck erweckt, eine Entscheidung könne in Kürze verkündet werden. Auch wenn die Zeit drängt, da es die Hochzeitsprämie nur bei Fusion bis zum Jahr 2011 bekommen kann, sollte die Anhörung angesichts dieser tiefgreifenden und endgültigen Entscheidung (eine Scheidung nach der Fusion ist nicht möglich – es gibt kein zurück!) in angemessener Form (Befragung Fusion JA oder NEIN) und nicht nur durch Infoveranstaltungen erfolgen.

## **Lahsede nun ohne Bürgeranhörung schon beschlossenen Sache?**

Donnerstag, den 04. November 2010 um 21:32 Uhr

---